

Insolvenzprognose 2011

- International -

Abgeschlossen im Mai 2010
Hamburg, 28. Juni 2010

Ein Unternehmen der **Allianz** 

 **EULER HERMES**
Kreditversicherung

Globaler Insolvenzindex: 2010 verhaltene Trendwende eingeleitet

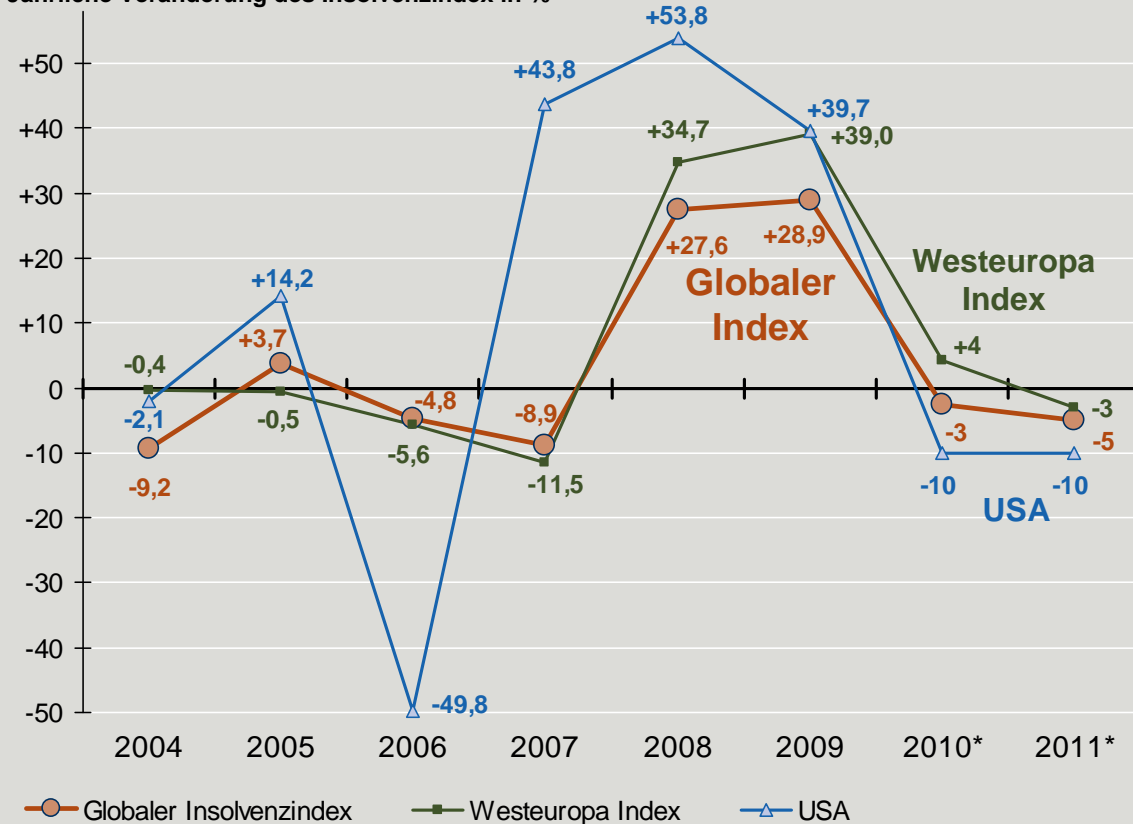
- **Globaler Index:** Positiver, aber verhaltener Trendwechsel in 2010, nach den Negativrekorden 2008/09.
- **Westeuropa Index:** 2010 abgeschwächter Zuwachs, 2011 leichte Entspannung.
- **USA:** Nach der drastischen Welle folgt 2010/11 ein spürbarer Rückgang.

Definition: Globaler Insolvenzindex

Der von Euler Hermes entwickelte Globale Insolvenzindex erlaubt eine Beurteilung der internationalen Risikoentwicklung. Er ist definiert als gewichtete Summe der Insolvenzmesszahlen in den betrachteten Ländern, wobei als Gewichte die jeweiligen nationalen BIP-Anteile dienen.

Euler Hermes Insolvenzindex 2004-2011*

Jährliche Veränderung des Insolvenzindex in %



○ Globaler Insolvenzindex ■ Westeuropa Index ▲ USA

* Schätzung von Euler Hermes

Quelle der Grunddaten: Nationale Statistiken, Euler Hermes; Stand: 05/2010

Insolvenzwellen in wichtigen Partnerstaaten Deutschlands ebbt allmählich ab

Insolvenzen** in den wichtigsten Exportländern Deutschlands 2008-2011*

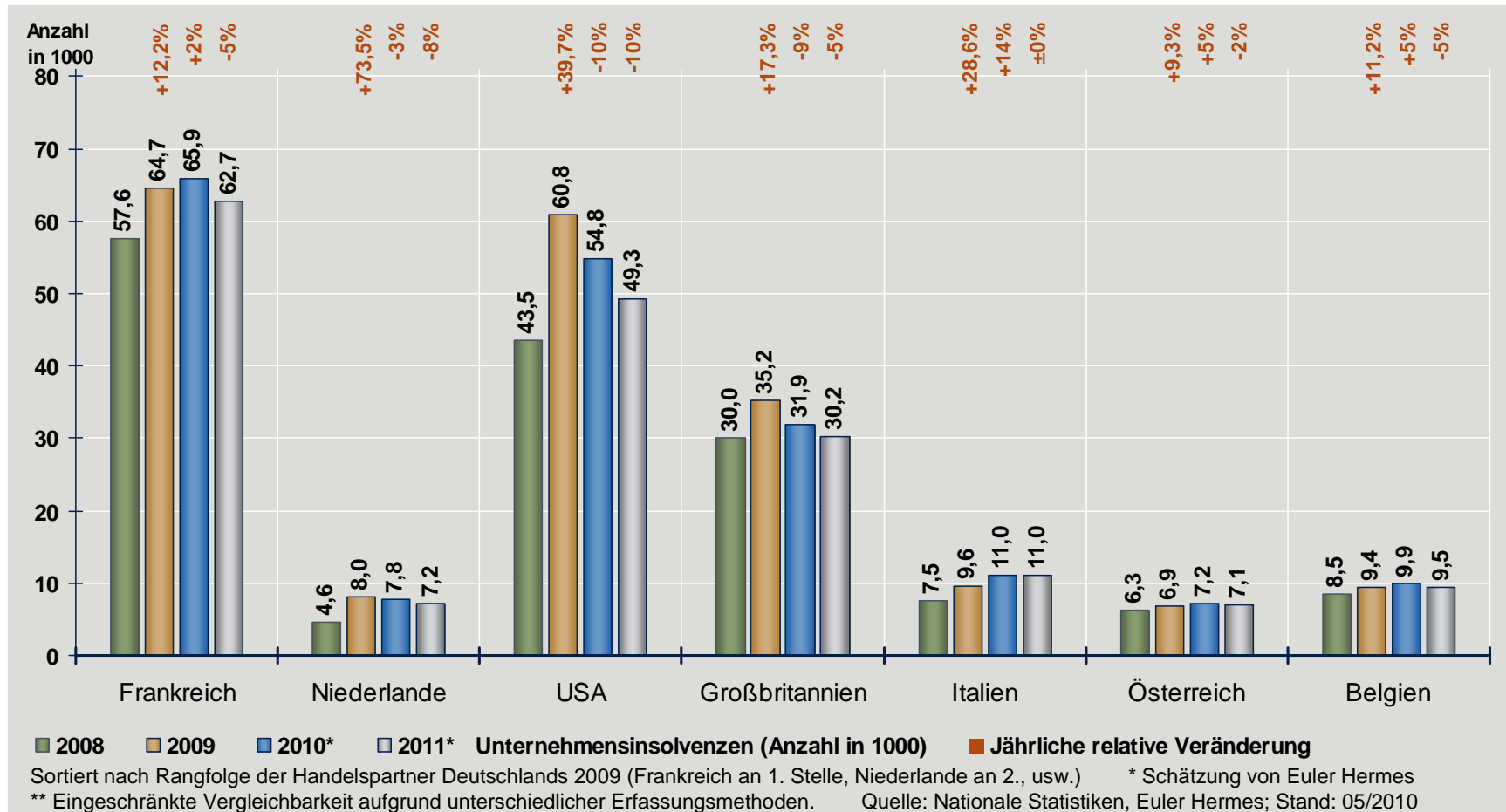


Tabelle: Internationale Insolvenzentwicklung**

Anzahl Unternehmensinsolvenzen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
USA	39.201	19.695	28.322	43.546	60.837	54.750	49.280
Japan	12.998	13.245	14.091	15.646	15.480	14.300	14.100
Kanada	7.517	6.742	6.293	6.164	5.420	4.980	4.690
China	3.196	3.630	4.358	4.555	4.448	4.090	4.090
Westeuropa¹	171.627	162.992	148.912	172.012	205.472	206.770	196.660
Frankreich	49.494	47.331	49.995	57.630	64.661	65.900	62.700
Großbritannien	27.187	28.713	22.832	29.994	35.185	31.900	30.200
Deutschland	36.843	34.137	29.160	29.291	32.687	33.100	31.300
Italien	12.148	10.192	6.062	7.500	9.644	11.000	11.000
Belgien	7.877	7.617	7.677	8.472	9.421	9.900	9.450
Niederlande	6.780	5.941	4.602	4.635	8.040	7.800	7.210
Schweden	6.784	6.160	5.792	6.298	7.638	6.920	6.120
Österreich	7.056	6.707	6.295	6.315	6.902	7.220	7.080
Dänemark	2.495	1.987	2.401	3.709	5.710	6.000	5.500
Schweiz	4.751	4.528	4.314	4.221	5.215	5.920	5.640
Norwegen	3.540	3.032	2.845	3.637	5.013	4.910	4.640
Spanien	869	853	880	2.528	4.984	5.500	5.500
Portugal	1.646	1.690	2.001	2.950	3.815	4.000	4.000
Finnland	2.547	2.587	2.560	2.916	3.803	3.650	3.360
Irland	349	354	363	773	1.406	1.530	1.400
Luxemburg	675	621	623	583	698	710	670
Griechenland	586	542	510	560	650	810	890
Mittel-/Osteuropa¹	27.806	91.526	33.207	30.511	38.122	39.660	40.420
Russische Föderation	13.963	76.447	19.238	13.916	15.473	16.560	18.050
Ungarn	7.983	9.447	9.723	11.804	14.636	15.100	14.800
Lettland	758	872	1.010	1.289	2.149	2.050	1.850
Litauen	772	759	606	957	1.842	1.700	1.500
Tschechische Republik	1.282	1.278	1.148	1.110	1.510	1.750	1.910
Estland	419	352	202	423	1.055	970	850
Polen	984	648	480	430	673	780	810
Slowakei	1.645	1.723	800	582	784	750	650

* Schätzung von Euler Hermes ** Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Erfassungsmethoden. ¹ Summe der aufgeführten Länder
 Quelle: Nationale Statistiken, Euler Hermes; Stand: 05/2010

Tabelle: Internationale Insolvenzentwicklung**

Jährliche Veränderung der Unternehmensinsolvenzen in %

	2005	2006	2007	2008	2009	2010*	2011*
USA	+14,2	-49,8	+43,8	+53,8	+39,7	-10	-10
Japan	-5,0	+1,9	+6,4	+11,0	-1,1	-8	-1
Kanada	-7,4	-10,3	-6,7	-2,0	-12,1	-8	-6
China	+9,3	+13,6	+20,1	+4,5	-2,3	-8	±0
Westeuropa¹	-0,6	-5,0	-8,6	+15,5	+19,5	+1	-5
Frankreich	+0,9	-4,4	+5,6	+15,3	+12,2	+2	-5
Großbritannien	+9,5	+5,6	-20,5	+31,4	+17,3	-9	-5
Deutschland	-6,0	-7,3	-14,6	+0,4	+11,6	+1	-5
Italien	+7,4	-16,1	-40,5	+23,7	+28,6	+14	±0
Belgien	-0,4	-3,3	+0,8	+10,4	+11,2	+5	-5
Niederlande	+2,0	-12,4	-22,5	+0,7	+73,5	-3	-8
Schweden	-11,3	-9,2	-6,0	+8,7	+21,3	-9	-12
Österreich	+11,7	-4,9	-6,1	+0,3	+9,3	+5	-2
Dänemark	-4,8	-20,4	+20,8	+54,5	+53,9	+5	-8
Schweiz	-4,1	-4,7	-4,7	-2,2	+23,5	+14	-5
Norwegen	-17,6	-14,4	-6,2	+27,8	+37,8	-2	-6
Spanien	-6,6	-1,8	+3,2	+187,3	+97,2	+10	±0
Portugal	-36,8	+2,7	+18,4	+47,4	+29,3	+5	±0
Finnland	-7,2	+1,6	-1,0	+13,9	+30,4	-4	-8
Irland	-3,3	+1,4	+2,5	+112,9	+81,9	+9	-9
Luxemburg	+1,5	-8,0	+0,3	-6,4	+19,7	+2	-6
Griechenland	+1,6	-7,5	-5,9	+9,8	+16,1	+25	+10
Mittel-/Osteuropa¹	+20,7	+229,2	-63,7	-8,1	+24,9	+4	+2
Russische Föderation	+48,7	+447,5	-74,8	-27,7	+11,2	+7	+9
Ungarn	+1,8	+18,3	+2,9	+21,4	+24,0	+3	-2
Lettland	-36,5	+15,0	+15,8	+27,6	+66,7	-5	-10
Litauen	+8,9	-1,7	-20,2	+57,9	+92,5	-8	-12
Tschechische Republik	-12,2	-0,3	-10,2	-3,3	+36,0	+16	+9
Estland	-3,9	-16,0	-42,6	+109,4	+149,4	-8	-12
Polen	-4,0	-34,1	-25,9	-10,4	+56,5	+16	+4
Slowakei	+66,2	+4,7	-53,6	-27,3	+34,7	-4	-13

* Schätzung von Euler Hermes ** Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Erfassungsmethoden. ¹ Summe der aufgeführten Länder
 Quelle: Nationale Statistiken, Euler Hermes; Stand: 05/2010

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.